

---

| Beratung                 | Datum      | Behandlung | Ziel    |
|--------------------------|------------|------------|---------|
| <b>Verkehrsausschuss</b> | 14.11.2019 | öffentlich | Bericht |

---

**Betreff:**

**Verkehrssituation Schleswiger Straße**

**hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen, FDP vom 19.09.2019**

**Anlagen:**

sa\_14112019\_Verkehrssituation\_Schleswiger\_Straße\_Bericht\_mr  
Antrag\_Verkehrssituation Schleswiger Straße\_SPD, Die Grünen, FDP

---

**Bericht:**

Im gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 19.09.2019 wird ein Bericht über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Schleswiger Straße und im Schnepfenreuther Weg gefordert.

Die geltende Tempo 30-Regelung, eine Querunginsel für Fußgängerinnen und Fußgänger in der Schleswiger Straße sowie der Einbau von drei Fahrbahnverengungen im Schnepfenreuther Weg haben bereits zur Verkehrsberuhigung der beiden Straßen geführt. Für die Einrichtung eines Lkw-Durchfahrtsverbots gibt es hier keine Rechtsgrundlage. Der Einmündungsbereich Schleswiger Straße / Schnepfenreuther Weg mit seinem übermäßigen Flächenverbrauch wird umgeplant, sobald Sanierungsbedarf für diesen Bereich besteht. Regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen des Zweckverbands Kommunale Verkehrsüberwachung in der Schleswiger Straße und im Schnepfenreuther Weg zeigen eine unterdurchschnittliche Beanstandungsquote. Ende November wird erneut ein Geschwindigkeitsdisplay im Schnepfenreuther Weg aufgestellt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

|                            |   |                                    |  |
|----------------------------|---|------------------------------------|--|
| <b><u>Gesamtkosten</u></b> | € | <b><u>Folgekosten</u></b>          | € pro Jahr   |
|                            |   | <input type="checkbox"/> dauerhaft | <input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv             | € | davon Sachkosten                   | € pro Jahr   |
| davon konsumtiv            | € | davon Personalkosten               | € pro Jahr   |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

